

Begleitforschung zum Hamburger Programm „Sozialräumliche Angebote der Jugend- und Familienhilfe“ (SAJF)

Schwerpunkte und Methodik der Begleitforschung

Die Begleitforschung zum Hamburger SAJF-Programm untersucht die Wirkungsweisen des Programms, insbesondere inwiefern die Programmziele erreicht werden und wie die Steuerung des Programms gelingt. Auf diese Weise sollen Ansatzpunkte für die Weiterentwicklung des sozialräumlichen Programms gewonnen werden, die auch über das Untersuchungsgebiet hinaus Anregungen bieten.

Forschungsförderung durch:



Förderzeitraum:

SAJF-Begleitforschung 2017-2020

Die Begleitforschung wird wissenschaftlich verantwortet durch:



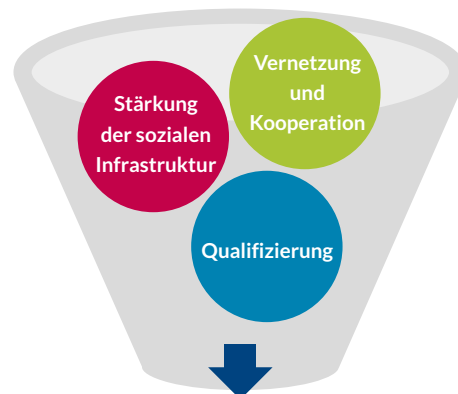
Für das Forschungsprojekt wurde eine Begleitgruppe eingerichtet, der die folgenden Institutionen angehören:

Hamburger Behörde für Arbeit Integration und Soziales (BASFI) | Bertelsmann Stiftung | Bezirksamt Hamburg Mitte | Lawaetz-Stiftung | Universität Halle-Wittenberg | Universität Oldenburg

Ziele des SAJF-Programms sind

- die Stärkung der Eigenverantwortung von Eltern, Kindern und Jugendlichen in belastenden Lebenslagen durch
- eine zielgerichtete Vernetzung und Kooperation innerhalb der Kinder- und Jugendhilfe sowie mit angrenzenden Bereichen,
- die bedarfsorientierte Stärkung der sozialen Infrastruktur vor Ort sowie
- die Orientierung der Arbeit der Professionellen an den Prinzipien der Sozialraumorientierung (SRO).

Untersuchungsgegenstand der Begleitforschung



Förderung der Eigenverantwortung von Familien, um Kindern ein gelingendes Aufwachsen zu ermöglichen

Das Untersuchungskonzept der Begleitforschung ergibt sich aus allgemeinen Untersuchungsdimensionen, die bei Evaluationen angelegt werden, und spezifischen Untersuchungsdimensionen, die aus den oben genannten Programmzielen abgeleitet werden.

Untersuchungskonzept der Begleitforschung	EVALUATIONSDIMENSIONEN			
	EFFEKTIVITÄT / EFFIZIENZ	AKZEPTANZ	PRAKTIKABILITÄT	NEBEN-/ FOLGEEFFEKTE
Unterstützung von Familien	Fragen zu Inanspruchnahme und Effekten von SAJF			
Vernetzung und Kooperation	Fragen zu Kooperation und Vernetzung			
Stärkung sozialer Infrastruktur	Fragen zur Angebots- und Fallsteuerung sowie zur Zugangssteuerung			
Umsetzung Arbeitsprinzipien SRO	Fragen zur fachlichen Orientierung der Professionellen			



MODUL 0 Situationsanalyse

- Analyse soziostruktureller Daten sowie von Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe
- Dokumentenanalyse der Programmrichtlinie (GR J 1/17)



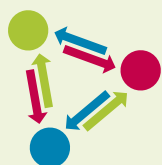
MODUL 1 Untersuchung der Inanspruchnahme und Effekte der SAJF aus Sicht der Adressat/innen

- Quantitative Erhebung zur Angebotsnutzung
- Qualitative Erhebung zur ISU-Nutzung (Individuelle sozialräumliche Unterstützung)



MODUL 2 Qualitative Untersuchung der Steuerung der SAJF

- Qualitative Erhebung zur Steuerung der Angebote (operative, strategische & politische Ebene)



MODUL 3 Wechselwirkungen zwischen sozialräumlichen und individuellen Unterstützungsangeboten in SAJF und Hilfen zur Erziehung (HzE)

- Zusammenführung und Diskussion des empirischen Datenmaterials unter der Frage der Wechselwirkungen



MODUL 4 Theoretische Grundlagen der Begleitforschung

- z.B. sozialpädagogische Professionalität; theoretische Überlegungen zu Vernetzung, Kooperation und Steuerung; Konzept der Sozialraumorientierung



MODUL 5 Kommunikation und Dokumentation

- Dokumentation und Präsentation des Vorhabens und der Ergebnisse der Begleitforschung gegenüber der Begleitgruppe sowie der interessierten Fachöffentlichkeit

Kontaktdaten Forschungsteam

Prof. Dr. Karsten Speck
 Universität Oldenburg
 Telefon 0441 79 82 174
 E-Mail karsten.speck@uni-oldenburg.de

Tina Wiesner, M. A.
 Universität Halle-Wittenberg
 Telefon 0345 55 24 308
 E-Mail tina.wiesner@politik.uni-halle.de

Prof. Dr. Petra Dobner
 Universität Halle-Wittenberg
 Telefon 0345 55 24 212
 E-Mail petra.dobner@politik.uni-halle.de

Dr. Sabrina Maichrowitz
 Universität Oldenburg
 Telefon 0441 79 84 894
 E-Mail sabrina.maichrowitz@uni-oldenburg.de